

## Statt Circular.

[4547.]

Odessa, 1. Januar 1884.

P. P.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, dass wir unser Verlagsgeschäft ausdehnen und mit dem Buchhandel in directe Verbindung zu treten wünschen.

Unsere Vertretung für Leipzig hat Herr Carl Fr. Fleischer die Güte gehabt zu übernehmen, und werden wir Ihnen demnächst von unsern Unternehmungen nähere Kenntniss geben.

Wir besorgen auch Anzeigen für russische und ausländische Zeitungen, sowie die Verbreitung von Circularen und Prospecten, und ersuchen die Zeitungs-Expeditionen, uns ihre Probenummern unter Angabe der Insertionspreise und Rabatte einzusenden.

Mit aller Achtung

Russischer Merkur.

[4548.] Vom 1. Januar d. J. an besorgt

Herr Rob. Frieze in Leipzig

wiederum meine Commission.

J. M. Groth in Elmshorn.

## Verkaufsanträge.

[4549.] Ein kl. Sortiment in einer grossen Stadt Sachsens mit solider, fester Kundschaft sofort zu verkaufen. Gef. Offerten sub U. # 2. durch die Exped. d. Blattes.

[4550.] In einer der größten und angenehmsten Residenzstädte steht eine der bedeutenderen Buchdruckereien mit durchgehends gesicherten, zum Theil behördlichen Arbeiten, täglich erscheinender Zeitung und verschiedenen eigenen Verlagsartikeln Familienverhältnisse halber zum sofortigen Verkauf. Der Umsatz des letzten Jahres bezifferte sich auf ca. 100,000 Mark. Für einen thätigen, intelligenten Geschäftsmann mit ca. 40,000 Mark Capital bietet sich hier eine äußerst günstige Acquisition. Offerten unter Z. W. 3335. befördert die Exped. d. Bl.

[4451.] In einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine angesehene, solide, im besten Betriebe stehende Sortimentshandlung besonderer Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Die Uebernahme könnte event. sofort erfolgen. Nähere Mittheilungen erfolgen unter Chiffre: L. K. 62.

Leipzig.

Rob. Frieze.

## Fertige Bücher.

[4552.] Zur Fortsetzung versandte ich:

## Archivalische Zeitschrift.

Herausgegeben

von Franz von Loehner.

Achter Band.

Lex.-8<sup>o</sup>. (IV u.) 323 Seiten. Preis 12 M

Behufs erneuter Verwendung bei Bibliotheken und Historikern stelle ich einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung.

München, im Januar 1884.

Theodor Ackermann,  
königlicher Hof-Buchhändler,  
Verlags-Conto.

[4553.] In meinem Verlage erschien:

**Archiv**  
für die gesammte  
**Physiologie**  
des Menschen u. der Thiere,

herausgegeben

von

Dr. E. F. W. Pflüger,

o. ö. Professor und Director des physiolog. Instituts  
der Universität Bonn.

33. Band. Heft 1—4.

Preis pro complet 20 M

Ich mache darauf aufmerksam, daß es für das Sortiment kaum eine lohnendere Arbeit gibt, als Abnehmer auf Pflüger's Archiv zu werben, welche unter wohlhabenden Ärzten, Hospitälern, Irrenanstalten, ärztlichen Vereinen und Lesezirkeln leicht zu finden sind. Jährlich erscheinen 3 bis 4 Bände à 20 M. Als Vertriebsmaterial stelle ich die im letzten Jahre erschienenen Bände 29., 30., 31., 32. zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Bonn, den 20. Januar 1884.

Emil Strauß,  
Verlag.

[4554.] Soeben erschien:

**Centralblatt**  
für  
allgem. Gesundheitspflege,

herausgegeben

von

Dr. Finkelnburg, Dr. Lent, Dr. Wolffberg,

Prof. an d. Univ. Bonn, Sanitätsrath in Köln, Privatdocent in Bonn.

III. Jahrgang.

Erstes Heft.

Preis pro complet 10 M

Die Verbreitung dieses Centralblattes nimmt stetig zu; es erscheint jetzt in einer Auflage von 3500 Exemplaren. Viele Handlungen, welche sich darum bemühten, haben stätliche Continuationen erzielt. Abnehmer sind Aerzte, Communalbeamte, Architekten, Ingenieure etc.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich sowohl Heft 1., als auch complet brochirte Exemplare des 1883er Jahrganges zur Verfügung. Ich bitte, zu verlangen.

Bonn, den 18. Januar 1884.

Emil Strauß,  
Verlag.

[4555.] Soeben erschien:

**Grundzüge**  
zur methodischen Behandlung des  
**Gesangunterrichtes**  
in der Volksschule.

Eine Handreichung für Seminaristen  
und Lehrer

dargebracht von

J. G. Lehmann,

k. u. k. Musik- und Seminarlehrer in Eßterwerda.

Vierte durchgesehene Auflage.

Preis 50 s ord., 35 s netto, 30 s baar.

Langensalza, Januar 1884.

Germann Meyer &amp; Söhne.

[4556.] In unserem Commissionsverlag erscheinen auch pro 1884:

**Wiener**  
**Medizinische Blätter.**

Zeitschrift

für die gesammte Heilkunde.

Herausgegeben von

Dr. Wilhelm Schlesinger,

Privatdocent an der Wiener Universität.

Erscheint jeden Donnerstag, 1 1/2 bis 2 Bogen  
stark in Gross-Quart-Format.

VII. Jahrgang. 1884.

Pränumerationspreis:

Mit directer Zusendung durch die Post  
20 M

Die „Wiener Medizinischen Blätter“

sind derzeit anerkanntermassen das reichhaltigste medizinische Journal, das von den hervorragendsten Kräften nicht nur der Wiener Universität, sondern auch der Hochschulen des Deutschen Reiches getragen wird. Die „Wiener Medizinischen Blätter“ bringen allwöchentlich mehrere Original-Abhandlungen aus dem Gebiete der theoretischen und praktischen Medizin, Berichte aus Kliniken und Spitälern, *freimüthige Kritiken aller interessanten literarischen Erscheinungen*, Sitzungsberichte aus allen in- und ausländischen medizinischen Gesellschaften, Revuen und Auszüge aus allen Fächern, interessante Feuilletons, tagesgesellschaftliche Mittheilungen u. s. w.

Die *grosse Verbreitung*, welche die „Wiener Medizinischen Blätter“ nicht nur in Oesterreich-Ungarn, sondern auch im Deutschen Reiche und im Auslande geniessen, lässt auch die Ankündigung aller ärztliche Kreise interessirenden, insbesondere *buchhändlerischer Unternehmungen* in diesem Journale sehr empfehlenswerth erscheinen.

Probe-Nummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Wien, 25. Januar 1884.

Wilhelm Braumüller & Sohn,  
k. k. Hof- und Univ.-Buchhandlung.

[4557.] Kurz vor Weihnachten erschien:

**Garibaldi.**

Mittheilungen aus seinem Leben  
von

Elpis Melena.

Nebst Briefen des Generals an die Verfasserin.  
8<sup>o</sup>. 2 Bände. 6 M. ord., 4 M. 50 s netto,  
4 M. baar.

Wir bitten, das Werk, welches gerade in der eiligen Zeit vor Weihnachten erschien und welchem darum vielleicht nicht die gehörige Aufmerksamkeit geschenkt wurde, auf Lager nicht fehlen zu lassen und sich mit à cond.-Exemplaren zu versehen.

Hannover, den 10. Januar 1884.

Schmorl &amp; von Seefeld.